

ZUGANGSBESCHRÄNKUNGEN



Zum dritten Mal hat sie in der nun zu Ende gegangenen Wallfahrtszeit stattgefunden: die Gefangenenwallfahrt der Justiz-Vollzugs-Anstalten aus unserem Erzbistum Paderborn. Im HEILIGEN JAHR der HOFFNUNG ist Werl 2025 sogar HOFFNUNGSORT der Gefangenen. Dieser Pilgertag gehört inzwischen zu den ganz besonderen Ereignissen in unserer Wallfahrtsbasilika: froh und unbefangen – und zugleich still und nachdenklich. Die Kerze, die als Geschenk für das Gnadenbild mitgebracht und entzündet wird, hat eine eigene Geschichte und tiefe Symbolik: Sie wird in einer der Justiz-Vollzugs-Anstalten von Gefangenen selbst gestaltet, dieses Mal in Bielefeld (Senne). Zu sehen ist 2025

auf ihr die HEILIGE PFORTE der Werler Wallfahrtsbasilika – mit weit geöffneten Flügeln und der Aufschrift: *Pilger der Hoffnung*. Bei dieser offenen Tür haben die Gefangenen wahrscheinlich an beides gedacht: an einen Ausgang und an einen Eingang. Irgendwann wird für die meisten von ihnen ja wieder eine Tür als Ausgang geöffnet sein: zurück ins Leben „draußen“. Aber ganz sicher – das haben manche von ihnen auch so gesagt – steht das Bild auch für den Eingang in unsere Wallfahrtsbasilika, der auch für sie als Gefangene OHNE ZUGANGSBESCHRÄNKUNGEN offensteht und geöffnet bleiben wird – über das HEILIGE JAHR der HOFFNUNG hinaus!

Bei Kirchenführungen werde ich manchmal gefragt, warum denn eine so einfache und unscheinbare Seitentür in Werl im Jahr der Barmherzigkeit 2016 als HEILIGE PFORTE ausgewählt und besonders gestaltet wurde und keines der prächtigen Portale der Westfassade der Kirche? Zwei Gründe sprachen seinerzeit für diese eher unspektakuläre Tür: Der erste ist genau ihre Einfachheit. An einem Wallfahrtsort, an dem immer wieder auf Maria und ihr alltägliches Leben in Bescheidenheit geschaut wird, passt das gut. Der zweite, fast noch wichtigere Grund, ist die Lage und die bauliche Gestaltung dieses

Eingangs: Er ist barrierefrei – eben OHNE ZUGANGSBESCHRÄNKUNGEN! Für den damaligen Wallfahrtsleiter aus der Gemeinschaft der Franziskaner, Pater Ralf Preker ofm, war es unverzichtbar, dass JEDE und JEDER ohne Schwierigkeiten durch die HEILIGE PFORTE in die Basilika gelangen konnte: ganz gleich, ob mit Blasen an den Füßen nach einer langen und anstrengenden Fußwallfahrt oder mit Rollator oder auch im Rollstuhl. Dieses Anliegen gilt unverändert bis heute. Wie dankbar ist unser Werler Wallfahrtsteam – und sicher nicht nur wir – Pater Ralf Preker ofm für diese zutiefst christliche, menschliche und weise Entscheidung!



Wie unsere HEILIGE PFORTE in Werl sollen die Zugänge unserer Kirche sein – im wörtlichen und genauso im übertragenen Sinne: weit geöffnet! So ist ja auch Jesus selbst immer wieder auf die Menschen zugegangen: mit weit geöffneten Armen.

Im nun beginnenden Monat November erinnern wir uns in besonderer Weise im Jahreslauf wieder an die Menschen, die vor uns gelebt haben und bereits durch eine andere Tür gegangen sind, die wir die HIMMELSPFORTE zum EWIGEN LEBEN bei Gott nennen. Auch auf sie lenken diese Gedanken jetzt noch unseren Blick. Zunächst sei hierzu ein sehr tiefsinniger Brauch aus Wien erwähnt, der auch mit einer ZUGANGSBESCHRÄNKUNG zu tun hat: die Anklopf-Zeremonie anlässlich der Beisetzung in der Kapuzinergruft der Habsburger.

Bei einem Begräbnis dort ist es nämlich üblich, dass nach dem Eintreffen des Trauerzuges der Zeremonienmeister dreimal von außen an die Tür klopft und dann von innen ein Kapuziner die Frage stellt: *Wer begehrt Einlass?* Der Zeremonienmeister zählt daraufhin alle Titel und Verdienste der oder des Verstorbenen auf. Und von innen folgt die Antwort: *Wir kennen sie (ihn) nicht!* Der gleiche Ritus wiederholt sich. Beim dritten Mal allerdings gibt der Zeremonienmeister dann auf die Frage des Kapuziners eine andere, viel kürzere Antwort; er nennt den Namen der oder des Verstorbenen mit dem Hinweis: *Ein sterblicher, sündiger Mensch!* Und von innen hört man: *So komme sie (er) herein!*

Gottes Maß für das Gelingen eines menschlichen Lebens ist eben ein ganz anderes als das weltliche. Für ihn zählt keine wirtschaftliche Erfolgsbilanz, für ihn zählen nicht zuerst Titel und Namen, nicht zuerst Leistungen im irdischen Sinne und auch kein üppiges Vermögen. Diejenigen, die lediglich das freundlich-milde glaube ich, wird Gott einmal anlächeln und ähnlich wie in der Anklopf-Zeremonie aus Wien sagen: *Das alles ist hier nicht so wichtig!* Und dann wird er uns helfen, uns an die Momente



in unserem Leben zu erinnern, in denen wir auf ihn vertraut und in seinem Namen Liebe geschenkt haben, wo wir für andere und dadurch auch eben auch für ihn dagewesen sind. Das nämlich wird nach der Botschaft Jesu Christi einmal das einzig Wichtige an der Himmelspforte sein.

Als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung sind wir unterwegs. Und auch, wenn das HEILIGE JAHR 2025 sich nun bald seinem Ende zuneigt, gilt diese Haltung und zugleich der Auftrag Christi weiter.

Beim Durchschreiten der HEILIGEN PFORTE unserer Wallfahrtsbasilika können wir das üben: auf ihn zu hoffen, ihm zu vertrauen und aus seiner Liebe und Kraft den Menschen Gutes zu tun. Und das TÄGLICH NEU!

Übrigens ist einer der vielen schönen Namen Mariens in der Lauretanischen Litanei: DU PFORTE DES HIMMELS. – Wie passend und tröstlich!

Für das Pastoralteam der Marienwallfahrt Werl,

Ihr Pastor Gerhard Best.

MARIENWALLFAHRT WERL

Herzlich Willkommen

Im Monat November 2025 begrüßen wir in Werl besonders die folgenden Gruppen und Personen:

Sonntag, 26. Oktober	die Wallfahrtsgruppe des Kolping-Bezirktes Menden/ Fröndenberg
27.- 31. Oktober	die Schülerschaft der Ursulinenschulen Werl
Mittwoch, 29. Oktober	Pilgertag für die Mitarbeitenden des Jugendhauses Sönnern und dem betreuten Wohnen
Samstag, 1. November	zum Wallfahrtsabschluss 2025 den Bischof von Stockholm, Schweden, Lars Anders Kardinal Arborelius OCD
Montag, 3. November	die Angehörigen zum Erinnerungsgottesdienst ihrer Verstorbenen – organisiert durch die Caritas Werl
Freitag, 14. November	die Mitglieder der KFD Büderich zum Besuch des Trostweges
Freitag, 21. November	die Erzieherinnen und Erzieher des Kindergartens St. Peter, Werl zum religiösen Konzeptionstag
Freitag, 22. November	den emeritierten Weihbischof Hubert Berenbrinker , Paderborn und die Weihejubilare der ständigen Diakone im Erzbistum Paderborn zum Pilgertag
Mittwoch, 26. November	den Erzbischof von Paderborn, Udo Markus Bentz und die Teilnehmenden an der Pastoralwerkstatt der Hauptabteilung Pastorale Dienste im Erzbistum Paderborn

sowie alle Einzelpilger und Gruppen, die sich zu einer Wallfahrt aufgemacht haben, alle Pilgerinnen und Pilger auf dem Jakobsweg und alle Besucherinnen und Besucher unseres Wallfahrtsortes.

Nachruf

Seit vielen Jahrzehnten begleitet die Essener Blaskapelle die Gottesdienste und die Prozessionen an unserem Patronatsfest. Jetzt verstarb am 30. September 2025 in Essen der langjährige Leiter dieser Blaskapelle, Hermann Haas.

Seit über 60 Jahren kam Herrmann Haas mit nach Werl – zunächst als Trompeter, später als Leiter des Ensembles. In seiner vornehmen, korrekten und zurückhaltenden Art war er eine verlässliche Persönlichkeit. Die Feier des Patronatsfestes war für ihn immer der musikalische Höhepunkt des Jahres. Als

vor einigen Jahren seine Kräfte nachließen, hat er rechtzeitig den Dirigentenstab an seinen Nachfolger Martin Nagel übergeben und danach die Kapelle noch mehrere Jahre als Trompeter unterstützt.

Seiner Frau und seinen Kindern, aber auch den Mitgliedern der Essener Blaskapelle sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus und gedenken des Verstorbenen im Pontifikalamt zum Abschluss der Wallfahrtszeit am 1. November um 10.00 Uhr.

Möge Hermann Haas ruhen in Frieden!

Dankeschön

Ein besonderer Dank gilt unserer Dekorateurin **Frau Katharina Möller** für die diesjährige **Gestaltung des Erntedankaltars**, Herrn **Christoph Peukmann** aus Büderich für seine **Kartoffelspende** sowie den **Landfrauen** aus der Region Werl für das Binden der **Erntekrone**.

HEILIGES JAHR UND WALLFAHRTSZEIT 2025 – Pilger der Hoffnung

HOFFNUNGSORTE & HOFFNUNGSWORTE – 2. Auflage



Als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung machen sich im Heiligen Jahr 2025 viele auf den Weg zu den großen Wallfahrtsorten der Christenheit nach Jerusalem, Rom, Santiago de Compostela, Fatima oder Lourdes. Genauso sind die regionalen Stätten des Gebetes in der näheren Umgebung solche Ziele.

Unter dem Titel **HOFFNUNGSORTE & HOFFNUNGSWORTE** ist zum 1. Mai eine Sammlung neuer und alter Mariengebete aus diesen Marienwallfahrtsorten unseres Erzbistums Paderborn erschienen.

Es stellt die Marianischen Hoffnungsorte unseres Erzbistums Paderborn näher vor und lädt zu deren Besuch ein. Hierzu enthält es zahlreiche neue und alte Mariengebete – auch für diejenigen, für die aufgrund ihres Alters oder ihrer Gesundheit ein Besuch dort nicht mehr möglich ist.

Hinweis auf die 2. Auflage

Das zum Heiligen Jahr 2025 erschienene Buch mit Mariengebeten aus den Marienwallfahrtsorten und Stätten der Marienverehrung im Erzbistum Paderborn ist Mitte August 2025 in der zweiten, erweiterten Auflage erschienen. Neben den bisherigen Beiträgen gibt es weitere, ergänzende Texte zum Fatima-Gebetszentrum auf Gut Holthausen (Büren), zur mittelalterlichen Marienerscheinung, der so genannten „Vision“, in Herford, zur „Madonna der Straße“ in Oedingen (Lennestadt) und zur Marienverehrung in Ostenland (Delbrück).

Auch weiterhin können die Bücher in der Wallfahrtsbasilika in Werl und allen anderen marianischen Orten des Erzbistum Paderborn kostenlos mitgenommen werden – auch als schönes Geschenk für andere!

Rückblick auf die Wallfahrtszeit 2025

Mit dem **Festtag Allerheiligen** und dem **Löschen der Wallfahrtskerze** durch **Lars Anders Kardinal Arborelius, dem Bischof von Stockholm/Schweden**, zum Ende des Pontifikalamtes endet auch in diesem Jahr, einem Heiligen Jahr, unsere Wallfahrtszeit. Insgesamt 90 Pilgergruppen durften wir hier begrüßen und 23 Gäste – Bischöfe, unsere beiden Generalvikare, Mitbrüder unserer Ortskirche und aus der Weltkirche, unter ihnen die Kardinäle Reinhard Marx aus München und der schon genannten Kardinal Arborelius; und mit den Patres Gregor, Anthony und Robert auch drei Comboni-Missionare aus Afrika.

Zum ersten Mal hat das Wallfahrtsteam zur **Mini-Kiddy-Car-Wallfahrt** eingeladen. Eine beeindruckende Prozession mit Laufrädern, Rollern und Rutschautos zog nach einem kindgerechten Wortgottesdienst mit viel Freude durch die Basilika!

Auch die **begleiteten Pilgerwege** unter den verschiedenen Aspekten des Wortes „Hoffnung“, die Erstkommunionwallfahrten, die sich ebenfalls am Leitwort des Heiligen Jahres orientierten und die als **Marienmesse gefeierten Gottesdienste am Samstagvormittag** haben viele Menschen angesprochen und bereichert.

Nicht wirklich in der Statistik zu erfassen sind die vielen Einzelpilgerinnen und Einzelpilger, die Menschen, die das Bußsakrament empfangen und unzählige Gespräche mit den Menschen, die diesen besonderen Ort aufsuchen, um hier Kraft und Trost, Mut und Hoffnung zu schöpfen.

Neben unserem **Patronatsfest** waren sicherlich der **Diözesane Pilgertag** mit unserem Erzbischof im September und das Pontifikalamt mit dem Apostolischen Nuntius und die **Segnung des neuen Papstwappens** Höhepunkte der Wallfahrtszeit.

Der **Tod von Papst Franziskus** und die **Wahl seines Nachfolgers Papst Leo** haben auch an diesem Ort viele Menschen bewegt und zum Gebet zusammengebracht.

Die Basilika mit ihren Gottesdiensten und der Möglichkeit zum stillen Gebet und auch das Pilgerkloster mit seinem Raum für Gastfreundschaft und Begegnung, für das sich Zurückziehen und die Einkehr, Trostweg und Franziskusweg, der neugeschaffene Meditationsraum – all das möchte Menschen ein Stück Heimat geben und einen Raum öffnen für die Begegnung mit Gott und mit anderen Menschen. **Und das ist nur möglich dank des großen Engagements der in der Marienwallfahrt ehrenamtlich und hauptberuflich tätigen Frauen, Männer und Jugendlichen: im Pilgerbüro, im Pilgerkloster, in der Basilika! Ihnen allen gilt unser besonderer Dank!**

Mit **Abt Dr. Cosmas Hoffmann OSB** aus der Benediktinerabtei Königsmünster in Meschede werden wir – so Gott will – am **Freitag, 1. Mai 2026**, in eine neue Wallfahrtszeit gehen! Diese steht dann unter dem Leitwort nach einem Zitat des Hl. Franziskus: „Wenn es dir guttut, dann komm!“

Dem – mittlerweile nicht mehr ganz so – neuen Wallfahrtsleiter sei am Ende dieses Rückblicks noch ein persönliches Wort gestattet: Es ist mir eine große Ehre und Freude, an diesem Ort meinen Dienst tun zu dürfen und nach 20 Jahren als Pfarrer, Leiter eines Pastoralen Raumes und Dechant, wieder deutlich mehr und intensiver Seelsorger sein zu können. Die Gottesdienste in der Basilika, die intensive Gebetsatmosphäre an diesem Ort, die Offenheit der Menschen, die freundliche Aufnahme, die Leidenschaft und das Engagement der hier tätigen Frauen, Männer und Jugendlichen und die große Unterstützung beim Einfinden meine ganz neue Aufgabe – besonders auch durch das Wallfahrtsteam – haben mich sehr berührt und tun es immer noch. Dafür möchte ich an dieser Stelle ganz persönlich „Danke“ sagen!

Meine erste Wallfahrtszeit und das jetzt fast volle Jahr hier in Werl sind wie im Flug vergangen und haben mir viele frohmachende und ermutigende Begegnungen geschenkt. Für mich war wirklich ein Pilgerweg der Hoffnung.

In der Nähe der Trösterin der Betrübten leben und arbeiten zu dürfen, ist ein Privileg. Möge ihre Fürsprache und Hilfe uns auch weiter begleiten auf unserem Pilgerweg des Glaubens!

Rückblick I: Wallfahrtssonntag zum Heiligen Jahr am 28. September

Mit dem Apostolischen Nuntius Erzbischof Dr. Nikola Eterovic, unserem Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz und einer großen Zahl von Pilgerinnen und Pilgern, unter anderem aus dem Kirchspiel Westönnen und dem Lippetal durften

wir am 28. September einen besonderen Wallfahrtssonntag zum Heiligen Jahr „Pilger der Hoffnung“ begehen. Unser Erzbischof war auf Einladung der Westönnener Messdienerinnen und Messdiener selbst als Pilger mit auf dem Weg.

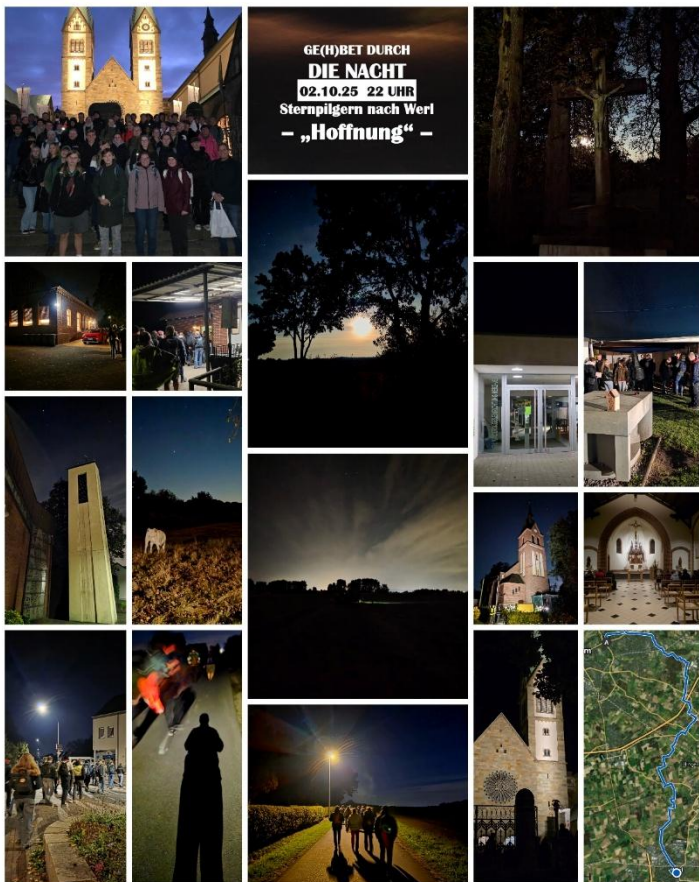
Zum Ende des Pontifikalamtes hat Nuntius Eterovic das neue Papstwappen gesegnet, das jetzt seinen Platz über den Basilikaportalen gefunden hat.



Die Begegnung der Pilgerinnen und Pilger bei Essen und Trinken im Klostersgarten und im Pilgersaal rundete diesen Festtag ab.

Ein herzliches Wort des Dankes gilt den Schützen und unserem Hausteam, die die Bewirtung der Pilger und Gäste übernommen haben!

Rückblick „Ge(h)bet durch die Nacht“



Zum achten Mal fand die nächtliche Jugendwallfahrt „Ge(h)bet durch die Nacht“ nach Werl statt. 41 Jugendliche und junge Erwachsene aus Hamm, 7 aus Neheim und 13 von der Europaschule Hemer inklusive Schulleitung pilgerten ab 22.00 Uhr durch die Nacht vom 2. auf den 3. Oktober sternenförmig unter dem Leitwort „Hoffnung“ zum Gnadenbild der Trösterin der Betrübten. Zwischen 15 km und 26 km legten die Gruppen je nach Startort zurück. Um 6.00 Uhr wurde die gemeinsame Wallfahrtsmesse in der Basilika zu Werl bei Kerzenschein gefeiert. Anschließend gab es ein

reichhaltiges Frühstück im Restaurant „markt20“. Müde und doch erfüllt kehrten die Teilnehmenden schließlich um 8.00 Uhr nach Hause zurück.

GOTTESDIENSTE

in der Wallfahrtsbasilika im Oktober/November 2025

Unsere Wallfahrtsbasilika ist außerhalb der Wallfahrtszeit in den Monaten November bis April an den **Sonn- und Feiertagen von 6.30 Uhr bis 18.30** (nach der Vesper bzw. Andacht) sowie an den **Werktagen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Die **Abkürzungen** der folgenden Gottesdienstordnung bedeuten: **ua** = Ursula Altehenger / **gb** = Gerhard Best / **beh** = Bernd Haase / **moc** = Stephan Mockenhaupt / **me** = Markus Ende / **pvg** = Pater Vincent Grunwald OSB

Samstag, 25. Oktober		RÜCKFÜHRUNG DER RELIQUIEN DES HL. LIBORIUS
		Marien-Samstag
09.00	Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)	
10.00	Heilige Messe (beh) als Dankgottesdienst zur goldenen Hochzeit der Eheleute Leschnik / ++ Eheleute Decker / ++ der Familien Leschnik u. Nowak / + Theodor Brock / Leb. u. ++ der Fam. Lohn u. Klute / + Manfred Ferdinand / Leb. u. ++ der Fam. Etzel u. Hansner	
14.00	Kirchliche Trauung des Brautpaares Lisa Schmidt und Lars Hammel (moc)	
15.00	Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)	
18.00	Rosenkranzandacht mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (beh)	
Sonntag, 26. Oktober		30. Sonntag im Jahreskreis
07.00	Heilige Messe (moc) + Elisabeth Reiner mann	
08.30	Heilige Messe (moc) + Josef Rammelmann / + Liesel Böhmer / ++ Maria u. Engelbert Schäffer	
10.00	Wallfahrtshochamt (beh) als 1. Jahresgedächtnis für + Margarita Lopez Oré de Aliaga / als Jahresgedächtnis für + Agnes Rinsche / + Josef Hillebrand / + Josef Rammelmann / + Wilhelmine Baus / Leb. u. ++ der Fam. Sapp, Deitmer g u. Thier / ++ Johannes u. Meinolf Niggemeyer u. ++ Großeltern / + Gottfried Bartmann / + Inge / ++ Cornelia u. Kogel Wiesenthal / ++ Christel Keyen u. Marianne Becker / + Franz Josef Schröer	
11.00	Stille Anbetung bis 18.00 Uhr (in der Krypta) (beh)	
12.00	Angelus-Gebet am Gnadenbild mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken und Empfang eines persönlichen Einzelsegens (beh)	
15.00	Wallfahrtsmesse (Kolping-Bezirk Menden / Frönden berg)	
18.00	Rosenkranzandacht mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (beh)	
Montag, 27. Oktober		Montag der 30. Woche im Jahreskreis
08.00	Hl. Messe zu Ehren der Hl. Ursula mit Schülergruppen aus den Ursulinenschulen Werl (pvg)	
09.00	Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)	

- 10.00 **Heilige Messe zu Ehren der Hl. Ursula** mit Schülergruppen aus den Ursulinenschulen Werl (pvg) für die + Hedwig Domhöver / + Winfried Kalender / + Anna-Maria Wolf / + Georg u. alle armen Seelen
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)
- 18.00 **Rosenkranzandacht** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (pvg)

Dienstag, 28. Oktober

HL. SIMON UND HL. JUDAS

- 08.00 **Hl. Messe zu Ehren der Hl. Ursula** mit Schülergruppen aus den Ursulinenschulen Werl (pvg)
- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)
- 10.00 **Heilige Messe zu Ehren der Hl. Ursula** mit Schülergruppen aus den Ursulinenschulen Werl (pvg) für den + Wilhelmine Pankok / + Margaret Gan / + Theo Borghoff
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)
- 18.00 **Rosenkranzandacht** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (beh)

Mittwoch, 29. Oktober

Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

- 08.00 **Hl. Messe zu Ehren der Hl. Ursula** mit Schülergruppen aus den Ursulinenschulen Werl (moc)
- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)
- 10.00 **Heilige Messe zu Ehren der Hl. Ursula** mit Schülergruppen aus den Ursulinenschulen Werl (moc) als 5. Jahresgedächtnis für + Heinz Kaup / + Prälat Wolfgang Groholl / + Willi Kayser / ++ Missionsbenediktinerinnen vom Haus Marienfried in Meschede-Olpe / + Christa Neuhaus
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)
- 18.00 **Rosenkranzandacht** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (beh)

Donnerstag, 30. Oktober

Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

- 08.00 **Hl. Messe zu Ehren der Hl. Ursula** mit Schülergruppen aus den Ursulinenschulen Werl (moc)
- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)
- 10.00 **Heilige Messe zu Ehren der Hl. Ursula** mit Schülergruppen aus den Ursulinenschulen Werl (moc) für + Maximilian Jasiulek / ++ Josef u. Gertrud Bartusch u. alle armen Seelen
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)
- 18.00 **Rosenkranzandacht** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (moc)

Freitag, 31. Oktober

Hl. Wolfgang

- 08.00 **Hl. Messe zu Ehren der Hl. Ursula** mit Schülergruppen aus den Ursulinenschulen Werl (beh)
- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)
- 10.00 **Heilige Messe zu Ehren der Hl. Ursula** mit Schülergruppen aus den Ursulinenschulen Werl (beh) als Jahresgedächtnis für den + Pastor i.R. Hubert Schulte / in den Anliegen des Heiligen Vaters u. des Erzbischofs / + Wilfried Goebel / ++ Johannes u. Meinolf Niggemeyer u. ++ Großeltern / + Rudolf Bank

/ Leb. u. ++ der Fam. Hesse u. Niklas / + Gerhard Zwingmann / + Otto Schmiegel / Leb. u. ++ der Fam. Diebel u. Trzetiok

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

18.00 **Feierlicher Abschluss der Rosenkranzandachten** mit Aussetzung, TeDEUM und Sakramentalem Segen sowie anschl. Lichterprozession (beh)

Samstag, 1. November

HOCHFEST ALLERHEILIGEN ABSCHLUSS DER WALLFAHRTSZEIT 2025

07.00 **Hl. Messe** (gb) für + Agnes Bröker / für alle Leb. u. ++ Wohltäterinnen u. Wohltäter der Marienwallfahrt Werl

08.30 **Hl. Messe** (gb) für die ++ Seelsorger des Erzbistums Paderborn, Alois Kotulla (+ 21. September 2025) / Pater Heribert Lohrengel SVD (+ 23. September 2025) und Pfarrer Bernhard Hamich (+ 01. Oktober 2025) / für die Leb. u.++ der Fußwallfahrer Arpe-Werl / + Eheleute Karl u. Ulla Brüggemann

10.00 **Pontifikalamt zum Abschluss der Wallfahrtszeit 2025 mit dem Bischof von Stockholm (Schweden), Lars Anders Kardinal Arborelius OCD;** für alle ++ Werl-Wallfahrerinnen u. - Wallfahrer / + Pater Ralf Preker OFM / für alle ++ Kapuziner u. Franziskaner, die aus Werl stammen oder die in Werl gelebt haben / + Hermann Haas / + Markus Schlücking / + Willi, Margret u. Raimund Platte / + Hubert Silbers / Leb. u. ++ der Fam. Buchwald / + Anni Haubs / ++ Hermann u. Thea Kaiser / + Franz-Josef Berlin / + Rudi Kaiser / Leb. u. ++ der Fam. Hildegard u. Helmut Büscher / + Mia Stemann / ++ Eheleute Marianne u. Wilhelm Siepmann / + Anna Bartsch / ++ Ursula u. Herbert Gosing / Leb. u. ++ der Fam. Flesch / + Lieselotte Pape / ++ der Fam. Martin u. Neuhaus / ++ Alfons u. Anna Marx / ++ Otto u. Elisabeth Sommerfeld / Leb. u. ++ der Fam. Gluth, Bußmann, Siethoff, Rennecke u. Lohmann / + Ludwina Etzel

11.00 **Stille Anbetung** bis 18.00 Uhr (in der Krypta) (moc)

12.00 **Angelus-Gebet am Gnadenbild** mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken und Empfang eines persönlichen Einzelsegens (moc)

15.00 **Gräbersegnung** auf dem Parkfriedhof (beh)

18.00 **Vesper** mit Aussetzung, TeDEUM und Sakramentalem Segen (gb)

Sonntag, 2. November

ALLERSEELEN

07.00 **Requiem** (gb) für die + Agnes Bröker / für alle ++ Angehörigen u. Mitbrüder / für alle ++ Wohltäterinnen u. Wohltäter / + Pater Klaus Hermsen / ++ Gertrud u. Heinrich Iskenius / für alle Verstorbenen / + Heinrich Duhme

08.30 **Requiem** (gb) für den + Propst Heinrich Hanewinkel / für alle ++ Priester, Diakone und Ordenschristen, die aus Werl stammen oder die in Werl gelebt haben / für alle Verstorbenen, derer niemand gedenkt / ++ Eheleute Ursula u. Bruno Swietek, Eltern u. Geschwister, / ++ Maria u. Alexander Kopanski / + Martin Niedojadlo / + Wolfgang Karnath / Leb. u. ++ der Fam. Bujak u. Rymer / Leb. u. ++ der Fam. Tejda, Kessler u. Schukalla

10.00 **Requiem** (beh; Predigt: gb) als Gedächtnisgottesdienst für + Karl-Heinz Rellecke / als Sechswochen-Gedächtnis für + Maria Wittmers / als Jahresgedächtnis für + Pfarrer i.R. Theo Haske (+ 2016) /für alle Opfer von

Krieg, Terror u. Gewalt / + Künstler Bert Gerresheim / + Markus Schlücking / + Barbara Weleda / + Anna Maria Preker / + Ehefrau Aleksandra / + Adelheid Brunsmann / + Emma Hare / + Martha Willemsen / + Mathilde Hermes / ++ Hedwig u. Anton Hering / + Wilhelm Kühle / ++ Eheleute Rita u. Willi Kayser / + Georg Osdieck / ++ der Fam. Wiese / + Josef Rammelmann / ++ der Fam. Vollmer u. Brune / + Eugen Kleine / + Margrit Himmerich / für Verstorbene, an die niemand mehr denkt

11.00 **Stille Anbetung** bis 18.00 Uhr (in der Krypta)

12.00 **Angelus-Gebet am Gnadenbild** mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken und Empfang eines persönlichen Einzelsegens (beh)

15.30 **Musikprojekt zum Trostweg** (ua)

18.00 **Sakramentsandacht** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (gb)

Montag, 3. November

Hl. Hubert

Gedenken des Beginns der Marienwallfahrt in Werl am 3. November 1661

08.30 **ökumenischer Wortgottesdienst zur Begrüßung der neuen Mitarbeitenden des Kath. Hospitalverbundes Hellweg gGmbH** (gb)

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

10.00 **Hl. Messe** (gb) für die Leb. u. ++ der Fam. Zeppenfeld / ++ Fam. Bala u. Moritz / ++ Fam. Specht u. Sawicz / + Luise Ströh / Leb. u. ++ der Fam. Mäder / ++ der Familie Miklautsch / ++ der Familie Lackner

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)

17.00 **Erinnerungsgottesdienst der Caritas** (ua)

Dienstag, 4. November

Hl. Karl Borromäus

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)

10.00 **Heilige Messe** (pvg) für die + Roswitha Hüwel / ++ Ursulinenschwestern / + Karl-Heinz Rellecke / + Pfarrer Karl Mause / Leb. u. ++ der Fam. Bieling u. Sicken / + Maria Pieperhoff / + Maria Köller

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)

Mittwoch, 5. November

Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

10.00 **Hl. Messe** (moc) für die + Hedwig Schäfer zum Geburtstag / + Karl-Heinz Rellecke / ++ Stefanie u. Josef Nowak, Eltern u. Geschwister / ++ Anja Miladinovic u. Sofia Osmiatowski

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

Donnerstag, 6. November

Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

10.00 **Heilige Messe** (moc) als Jahresgedächtnis für + Pfarrer i. R. Josef Rösner (+2020) u. für seine + Mutter Mathilde / ++ der Fam. Rösner / + Ignaz Blazik / + Uwe Gebauer / + Sofie Wenning / + Wilhelm Schmitz

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

Freitag, 7. November

Freitag der 31. Woche im Jahreskreis

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

- 10.00 **Hochamt** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen und anschl. Sakramentsprozession in die Krypta (gb) in den Anliegen des Heiligen Vaters u. des Erzbischofs / für die ++ Franz, Lucia u. Bernhard Langer / + Edeltraud Scholz / ++ Adele Lochowitz, Geschwister u. Eltern / + Sr. Maria Regina Rinke / ++ Elisabeth u. Josef Pawletta / ++ Gerda u. Alfons Pazulla, Geschwister u. Eltern / ++ Sylvester u. Herbert Cebulla u. Großeltern / ++ der Fam. Schliska / ++ Regina u. Jan Ostrowski / + Pater Gerhartz SJ / + Adolf Wolfgang Wulf / Leb. u. ++ der Fam. Cormann u. Schmidt / Leb. u. ++ der Fam. Fischer u. Sapp / + Magda Keggenhoff / + Johannes Brandtner / + Ulrich Rischen / ++ der Fam. Eikelmeier, Hess u. Tillmann / ++ Margret, Klara, Vera u. Franz-Josef Eikelmeier / Leb. u. ++ der Fam. Wingten, Brinkschulte u. Eckert / ++ Anton Palmowski u. Eltern / + Irmgard Wallner
- 11.00 **Stille Anbetung** bis 18.00 Uhr (in der Krypta)
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)
- 18.00 **Taizégebet**

Samstag, 8. November	Samstag der 31. Woche im Jahreskreis Marien-Samstag
----------------------	--

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)
- 10.00 **Heilige Messe** (beh) für die + Anneliese Kremer / ++ Paul u. Otylia Leschnik, Eltern und Geschwister / ++ Walter u. Elisabeth Peters / + Brigitta Fiebig / + Martha Rogaczewski / + Cäcilia Juchmann / + Claudia Eichhorn / + Anneliese Berghoff / + Tadeusz Szydowski / + Hannelore Schmitz
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

Sonntag, 9. November	WEIHETAG DER LATERANBASILIKA
----------------------	------------------------------

- 07.00 **Heilige Messe** (pvg)
- 08.30 **Heilige Messe** (beh; Predigt: pvg) als 1. Jahresgedächtnis für + Rita Kayser u. Heti Rüter / ++ Willi Kayser u. Franz-Werner Rüter / + Adolf Wulf
- 10.00 **Hochamt** (gb; Predigt: pvg) für den + Josef Rammelmann / + Albrecht Kiese / Leb. u. ++ der Fam. Heimes u. Sporing / ++ Alfons u. Gisela Reffelmann / ++ Robert u. Mathilde Zwikirsch u. Söhne / + Friederike Himmerich / Leb. u. ++ der Fam. Keggenhoff u. Känzler / ++ Franz u. Cäcilia Güthoff / ++ Ingrid u. Josef Debeljak
- 11.00 **Stille Anbetung** bis 18.00 Uhr (in der Krypta)
- 12.00 **Angelus-Gebet am Gnadenbild** mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken und Empfang eines persönlichen Einzelsegens (gb)
- 18.00 **Vesper** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (beh)

Montag, 10. November	Hl. Leo der Große
----------------------	-------------------

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)
- 10.00 **Heilige Messe** (gb) als Jahresgedächtnis für + Pfarrer i. R. Franz-Günther Wachtmeister (+ 2020) / + Prof. Dr. Leo Langemeyer / ++ Helena u. Rudolf u. ++ Söhne Jan und Henryk / + Theresia Schlieper
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)

Dienstag, 11. November		Hl. Martin
09.00	Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)	
10.00	Heilige Messe (pvg) für den + Walter Morkötter / + Josef Diebel / + Willi Bertz / + Helmut Vatheuer / + Herbert Elsner / + Gertrud Frohnes	
15.00	Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)	
Mittwoch, 12. November		Hl. Josaphat
09.00	Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)	
10.00	Hl. Messe (pvg) für den + Pfarrer Josef Rösner / + Gabriele Buchwald / + Anne-Rose Scheidle / ++ Heinz u. Hedwig Krampe u. Tochter Hedi / + Alois Westerwinter / + Ferdinand Eickhoff	
15.00	Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)	
Donnerstag, 13. November		Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis
09.00	Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)	
10.00	Heilige Messe (beh) für die + Wazlawka Blazik / Leb. u. ++ der Fam. Buchwald	
15.00	Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)	
Freitag, 14. November		Freitag der 32. Woche im Jahreskreis
09.00	Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)	
10.00	Heilige Messe (gb) in den Anliegen des Heiligen Vaters u. des Erzbischofs / als Jahresgedächtnis für den + Pfarrdechant i.R. Albert Stratmann (+ 2020) / als Jahresgedächtnis für den + Spiritual Prälat Gerhard Lachmann (+ 2009) / Leb. u. ++ der Fam. Alfons Schenke / Leb. u. ++ der Fam. Hellmut u. Humpert / + Roman Lackner / Leb. u. ++ einer best. Familie	
15.00	Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)	
Samstag, 15. November		Samstag der 32. Woche im Jahreskreis
		Marien-Samstag
07.00	Frühschicht (Wortgottesdienst) im Meditationsraum des Pilgerklosters (beh)	
09.00	Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)	
10.00	Heilige Messe (beh) als Jahresgedächtnis für den + Pfarrer i.R. Peter Bornhoff (+ 2019) / + Josef Rammelmann / + Georg Osdieck / + Bruno Hellmich / + Hedwig Attemeier / + Joseph Cordes	
15.00	Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)	
19.00	Konzert der MGV Einigkeit 1914 Werl	
Sonntag, 16. November		33. Sonntag im Jahreskreis
07.00	Heilige Messe (beh) für die + Regina Wältermann	
08.30	Heilige Messe (gb; Predigt: beh) für den + Walter Garbrecht	
10.00	Hochamt (beh) für die Leb. u. ++ der Fam. Heitkamp u. Angehörige / + Wolfgang Flesch / + Gottfried Bartmann / + Martha Willemsen / + Anneliese Kremer / ++ Agathe u. Erich Decker / + Walter Morkötter / ++ Heinz u. Maria Rammelmann / ++ Eheleute Franz u. Hedwig Schäfer	
11.00	Stille Anbetung bis 18.00 Uhr (in der Krypta)	
12.00	Angelus-Gebet am Gnadenbild mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken (beh)	

12.05 **Hl. Messe in italienischer Sprache**

18.00 **Sakramentsandacht** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (gb)

Montag, 17. November

Hl. Gertrud von Helfta

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

10.00 **Heilige Messe** (gb) als Jahresgedächtnis für + Anni Haubs / + Ehefrau Aleksandra / + Josef Pohl / + Ruth Ueter / + Gerhard Dettlaff

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

Dienstag, 18. November

Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

10.00 **Heilige Messe** (beh) für die ++ Theo u. Angela Meschede u. + Sohn Ludger / + Gerda u. Alfons Pazulla / + Elisabeth Metzler

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

Mittwoch, 19. November

Hl. Elisabeth

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

10.00 **Hl. Messe** (beh) für die + Elisabeth Hennecke / ++ Elisabeth u. Heinrich Keitsch / Leb. u. ++ der Fam. Elisabeth u. Ludwig Wiesing

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

Donnerstag, 20. November

Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

10.00 **Heilige Messe** (beh) für die ++ Magdalene u. Wilhelm Weller / + Elisabeth Sudhoff / + Klara Gehle / + Wolfgang Wagener

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

Freitag, 21. November

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

10.00 **Hochamt** (beh) in den Anliegen des Heiligen Vaters u. des Erzbischofs / + Wilhelm Schmitz / + Marianna Sülberg / + Edgar Post / + Erwin Franke

12.00 **Angelus-Gebet am Gnadenbild** mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken und Empfang eines persönlichen Einzelsegens

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

18.00 **Marienvesper** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (gb)

Samstag, 22. November

Hl. Cäcilia

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

10.00 **Heilige Messe** (gb) für den + Willi Maibaum / ++ Maria u. Bernhard Laudage / + Georg Osdieck / + Anneliese Rajkovic / + Ronald Tümmers

11.30 **Heilige Messe** mit Weihbischof em. Hubert Berenbrinker, Paderborn, mit den Weihejubilaren der Ständigen Diakone im Erzbistum Paderborn

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

Sonntag, 23. November

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

07.00 **Hl. Messe** (beh) für die + Stefanie Niketta / + Maria Stuth

08.30 **Heilige Messe** (beh)

- 10.00 **Festhochamt** (gb; Predigt: beh) für die + Hanni Koerdt / ++ der Fam. Luig / + Elisabeth Willecke / + Josef Rammelmann / + Agnes Bröker / Leb. u. ++ der Fam. Elisabeth u. Ludwig Wiesing / + Anna-Lena Heitrich
- 11.00 **Stille Anbetung** bis 18.00 Uhr (in der Krypta)
- 12.00 **Angelus-Gebet am Gnadenbild** mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken und Empfang eines persönlichen Einzelsegens (gb)
- 18.00 **Sakramentsandacht** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (beh)

Montag, 24. November

Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)
- 10.00 **Heilige Messe** (gb) für die ++ Alfons Böhm, Eltern Hedwig u. Paul Böhm u. ++ Angehörige / ++ Maria u. Adolf Wiemhöfer / ++ Johanna u. Karl Wiese / + Wilhelmine Heine / + Everhard Stücke / + Elisabeth Wagner
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)

Dienstag, 25. November

Hl. Katharina von Alexandrien

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)
- 10.00 **Heilige Messe** (pvg)
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)

Mittwoch, 26. November

Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)
- 10.00 **Hl. Messe** (moc) als Jahresgedächtnis für den + Pfarrer i.R. Hugo Hartmann (+2013) / + Hubertus Stiene / + Frauke Vogelwedde / + Walburga Schulze / ++ der Fam. Schulze u. Schröer / ++ Franz u. Anna Stephan u. Söhne / + Peter Karl Kopocz / + Luise Dölle
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)
- 16.00 **Hl Messe zum Abschluss der Pastoralwerkstatt des Erzbistums Paderborn** (mit dem Erzbischof von Paderborn, Dr. Udo Markus Bentz)

Donnerstag, 27. November

Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)
- 10.00 **Heilige Messe** (moc) als Jahresgedächtnis für + Christa Werner / ++ Johannes u. Theresia Stratmann / + Charlie Kirk / + Robert Augsburg / + Mieczyslaw Rynkowski / + Else Koch
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

Freitag, 28. November

Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)
- 10.00 **Heilige Messe** (gb) in den Anliegen des Heiligen Vaters u. des Erzbischofs / Leb. u. ++ der Fam. Alfons Schenke / + Franz Wendel / + Eugeniusz Gaponiuk / ++ Helena u. Rudolf u. Söhne Jan u. Henryk
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

Samstag, 29. November

Samstag der 34. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

- 10.00 **Heilige Messe** (moc) als 1. Jahresgedächtnis für + Maria Müller / + Georg Osdieck / + Franz Maas / + Eva Maria Zimmermann / + Herbert Knobloch / + Monika Menze
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

Sonntag, 30. November

ERSTER ADVENTSSONTAG

- 07.00 **Heilige Messe** (gb) für die + Helga Stanczak / + Helene Jurczyk / + Helmut Ross / + Ulrike Lipke-Knepper
- 08.30 **Heilige Messe** (gb) für die + Doris Wächter / Leb. u. ++ der Fam. Schumacher u. Bienholt
- 10.00 **Hochamt** (moc; Predigt: gb) für die + Barbara Weleda / ++ Eheleute Decker / Leb. u. ++ der Fam. Schröer u. Schulze / + Maria Wittmers / + Wilhelm Kühle / + Maria Himmerich / Leb. u. ++ der Fam. Keggenhoff u. Känzler / ++ Hedwig u. Anton Hering / Leb. u. ++ der Franziskaner
- 11.00 **Stille Anbetung** bis 18.00 Uhr (in der Krypta)
- 12.00 **Angelus-Gebet am Gnadenbild** mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken und Empfang eines persönlichen Einzelsegens (moc)
- 18.00 **Adventsvesper** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (gb)

Gebetsanliegen von Papst Leo XIV. im Monat November 2025

FÜR DIE PRÄVENTION VON SUIZID - Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

Kollekten

Im Monat Oktober 2025 ist die Kollekte bestimmt für

... die Weltmission

am Sonntag, dem 26. Oktober 2025

Im Monat November 2025 sind die Kollekten bestimmt für

... die Priesterausbildung in Osteuropa

am Sonntag, dem 02. November 2025

... für außerordentliche Seelsorgezwecke

am Sonntag, dem 09. November 2025

... für die Diasporaseelsorge (s. Aufruf)

am Sonntag dem 16. November 2025

Alle weiteren Kollekten unterstützen die Marienwallfahrt Werl.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2025

Liebe Geschwister im Glauben,

„Er gibt dem Müden Kraft, dem Kraftlosen verleiht er große Stärke“ (Jesaja 40,29). Diese wunderbare Verheißung des Propheten Jesaja erinnert uns daran, dass Gott die Quelle unseres Lebens ist. Aus dieser Quelle können wir besonders in den müden und schwachen Momenten unseres Lebens schöpfen. Auch in unserer so zerrissenen Welt schenkt der Glaube an Gott uns Halt und Orientierung – ganz persönlich und ebenso in der Gemeinschaft.

Die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken greift diesen hoffnungsvollen Zuspruch auf. Unter dem Leitwort „Stärke, was dich trägt.“ ermutigt die Aktion dazu, sich immer wieder neu der tragenden Fundamente des eigenen Lebens zu vergewissern und diese bewusst zu stärken. Denn äußere Kraft braucht innere Stärke!

Tragendes zu stärken ist auch für das Bonifatiuswerk eine wichtige Aufgabe. Das Hilfswerk unterstützt Christinnen und Christen, die ihren katholischen Glauben in einer extremen Minderheitensituation in Nordeuropa, im Baltikum sowie in den katholischen DiasporaRegionen Nord- und Ostdeutschlands leben. Es stärkt ehrenamtliches und hauptberufliches Engagement in der Kirche, hilft bei Gemeindebauten und der Anschaffung von Fahrzeugen und fördert die Kinder- und Jugendhilfe vor Ort.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie zum Diaspora-Sonntag am 16. November herzlich um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Mit Ihrer Hilfe kann das Bonifatiuswerk jährlich über 1.200 Projekte fördern und so stärken, was die Menschen trägt.

Kloster Steinfeld, den 12.03.2025

Für das Erzbistum Paderborn

+ Udo Markus Bentz, Erzbischof

Adventsbegleiter 2025

In diesem Jahr gibt es wieder einen **neuen Adventsbegleiter**, wie schon 2018, 2020 und 2022. Unter dem Motto „**Hoffnungsspuren auf dem Weg zur Krippe**“ werden die Figuren der Krippe aus der Basilika vorgestellt. Die Texte sind vom Wallfahrtsteam. Dieser kleine Adventskalender kann Sie, mit einigen Gedanken auf dem Weg Weihnachten entgegen, begleiten. Der Adventsbegleiter wird Anfang November im Schriftenstand zu finden sein. Er ist kostenlos, nehmen sie auch gerne zum Verschenken Exemplare mit.

Lego - Weihnachtsausstellung



Diese Legoausstellung ist 2017 in St. Peter entstanden. Seitdem wird sie jedes Jahr an mehrere Gemeinden ausgeliehen. Da eine Gemeinde die Ausstellung abgesagt hat wird sie im Zeitraum vom 23.11.-3.12. in der Alten Wallfahrtskirche zu sehen sein. Weihnachten ist ein Weg und so viel mehr als nur die Krippendarstellung. Die Ausstellung besteht aus 7 Stationen und beginnt mit der Szene: Maria Verkündigung. Weiter ist zu sehen: Maria besucht Elisabeth, die Hirten auf dem Feld, die Könige sehen einen Stern und machen sich auf den Weg, die Herbergssuche, die Krippe und die Flucht nach Ägypten.

Die Ausstellung wird am 23.11. um 15.00 Uhr in der Alten Wallfahrtskirche eröffnet. Es besteht die Möglichkeit an den Tagen vom 26.11.-28.11. oder vom 1.12.-3.12. mit einer Gruppe (Kindergarten oder Schule) die Ausstellung zu besuchen. Dafür muss man sich unter folgender E-Mail anmelden: ursula.altehenger@wallfahrt-werl.de

Am Sonntag 23.11. von 15.00 -18.00 Uhr und am 1. Adventssonntag 30.11. von 11.00-18.00 Uhr besteht die Möglichkeit **für alle Interessierten** die Ausstellung anzuschauen.

WALLFAHRTSBASILIKA

Besuch der Ursulinenschulen zum Ursula-Fest



Der 21. Oktober ist der **Gedenktag der Hl. Ursula und ihrer Gefährtinnen** (+383). Die Ordensgründerin Angela Merici machte sie zur Schutzpatronin ihres Ordens. Somit dieser Gedenktag gleichzeitig Patronatsfest des Ursulinenkonventes und der Ursulinenschulen hier in Werl. Zum Gedenken der Hl. Ursula und in Verbundenheit mit dem Ursulinenkonvent feiern wir

in der Woche vom **27.10. bis zum 31.10.2025** die **Eucharistiefeiern um 8.00 Uhr und 10.00 Uhr gemeinsam mit den Schwestern sowie den Schülerinnen und Schülern beider Schulen** in der Wallfahrtsbasilika. Wir heißen die

Schulgemeinschaft des Ursulinen-Gymnasiums und der Ursulinen-Realschule herzlich willkommen und laden herzlich zur Mitfeier ein.

Taizégebet

Das monatliche **Taizé-Gebet** findet am **Freitag, den 7. November 2025, um 18.00 Uhr** in der Basilika statt. Anschließend ist noch die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein im Franziskanerkeller.

Einladung zur Frühschicht

Am **Samstag, 15. November 2025**, laden wir um **7.00 Uhr** herzlich zu einer **Frühschicht (Wortgottesdienst)** in den Meditationsraum in der I. Etage des Pilgerklosters und zum anschließenden Frühstück im Pilgersaal ein.

Konzert des MGV Einigkeit 1914 Werl

Am **Samstag, 15. November 2025**, gibt um **19.00 Uhr** der **MGV Einigkeit 1914 Werl** sein **jährliches Konzert** in unserer Wallfahrtsbasilika zu Werl. Unter dem Titel **„Wenn die Nacht erwacht“** wird der Chor Werke von Franz Schubert vortragen. Musikalisch wird der Chor durch Thomas Büttner, der zwischen den Chor-Stücken Cello im Duett mit Franz-Werner Rupprath am Klavier spielen wird. Für den langjährigen Chorleiter Herrn Rupprath wird es das letzte Konzert mit dem MGV Einigkeit sein, da er zum Jahresende nach 40 Jahren als Chorleiter aufhören wird.

Segnung von Kerzen und Andenken und persönlicher Segen

Auch außerhalb der Wallfahrtszeit wird an den Sonn- und Feiertagen sowie den Marien-Gedenktagen um 12.00 Uhr **am Gnadenbild der Angelus gebetet**. Anschließend besteht die Möglichkeit, **sich persönlich den Segen Gottes zusprechen sowie Kerzen und Andenken segnen** zu lassen. Letzteres ist jederzeit möglich: Bitte sprechen Sie dazu das Ladenteam im Pilgerbüro an.

Tauffeiern

Taufsonntag in der Wallfahrtsbasilika ist am 2. Sonntag im Monat um 15.30 Uhr. Darüber hinaus ist es auch möglich, an den Sonn- und Feiertagen während der hl. Messe am Vormittag in der Basilika zu taufen.

Für eine Tauffeier sind bis zu vier Anmeldungen möglich. Sollte diese Zahl einmal überschritten werden, wird eine zusätzliche Feier angeboten. Terminanfragen erfolgen im Pilgerbüro und die offizielle Anmeldung im Pfarrbüro der Propstei.

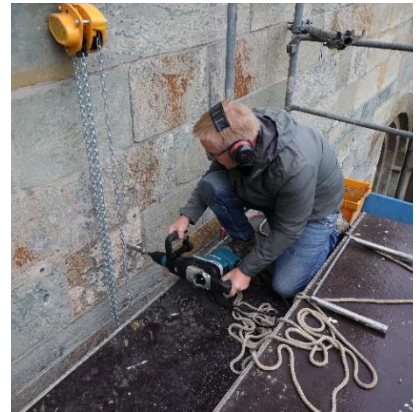
Taufsonntage in 2025: 09.11.2025 / 14.12.2025

Taufsonntage in 2026: 11.01.2026 / 08.02.2026 / 08.03.2026 / 12.04.2026 / 10.05.2026 / 14.06.2026 / 12.07.2026 / 09.07.2026 / 13.09.2026 / 11.10.2026 / 08.11.2026 / 13.12.2026

Anbringen und Neuordnung der Papstwappen



Das Wappen von Papst Franziskus an der Fassade unserer Wallfahrtsbasilika wurde am 13.10. durch das neue Wappen von Papst Leo XIV. ersetzt. Letzteres wurde am 28. September feierlich durch den Apostolischen Nuntius, Erzbischof Nikola Eterović, und Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz gesegnet. Die Anbringung des über 300 Kilogramm schweren aus Ibbenbürener Sandstein bestehenden Wappens übernahm die Steinwerkstatt Sobbe



aus Werl, welche bereits dieses meißelte, mithilfe eines Flaschenzuges. Gleichzeitig wurden auch die Wappen der ehemaligen Päpste unter den Arkaden auf dem Vorplatz chronologisch sortiert und so Platz für zukünftige weitere Wappen geschaffen. Auf der Abbildung 1 sehen Sie die Anordnung vor der Veränderung und auf der Abbildung 2 die aktuelle. In den nächsten Wochen werden noch Malerarbeiten unter den Arkaden erfolgen.



Quelle: Soester Anzeiger (Abb. 1)



(Abb. 2)

PILGERKLOSTER

Gemeinschaftsausstellung der Partnerstädte Halle-Werl

Diese Ausstellung des Kunst- und Kulturvereins aus Werl und der Kunstgroep Aureool aus Halle ist bis zum 16.01.2026 im Pilgerkloster zu sehen.

Bibelteilen

Die Oberin des Ursulinenkonventes, Sr. Hildegard Löher OSU, lädt herzlich zum gemeinsamen **Bibelteilen** ein: **Mittwoch, 12.11.2025**, und **Mittwoch, 14.01.2026**, jeweils um **18.30 Uhr** im Pilgerkloster (Eingang Parkplatz Steinergraben). Bitte bringen Sie dazu eine Bibel mit.

Exerzitien im Alltag

Sr. Hildegard bietet in der Adventszeit wieder **Exerzitien im Alltag** an unter dem Thema "**Weihnachten nicht ohne Advent**" zu folgenden Terminen: **mittwochs, 03.12.2025 / 10.12.2025 / 17.12.2025** jeweils um **18.30 Uhr** im Pilgerkloster (Eingang Parkplatz Steinergraben). **Hierzu erbittet Sr. Hildegard eine verbindliche Anmeldung bis Mitte November im Pilgerbüro.** Für die Exerzitien wird eine eigene Bibel benötigt.

„Gemeinsam Feierabend“



Miteinander ins Gespräch kommen, einander begegnen, neue Menschen kennenlernen oder Bekannte treffen, nach getaner Arbeit einen schönen Abend in gemütlicher Atmosphäre bei kühlen Getränken, Snacks und Live-Musik verbringen – all das verbirgt sich hinter dem Format „**Gemeinsam Feierabend**“.

Im Monat November laden wir herzlich dazu ein: **Mittwoch, 05. November 2025**, im Pilgersaal des Pilgerklosters (Zugang über den Parkplatz Steinergraben 53; bei gutem Wetter im Klostergarten).

„**Gemeinsam Feierabend**“ findet immer am **1. Mittwoch im Monat von 17.30 Uhr – 22.00 Uhr** statt.

Ministrantenarbeit

Die **Messdienerstunden der Kinder und Jugendlichen** finden **freitags von 16.00 – 17.30 Uhr** im großen Konferenzraum des Pilgerklosters statt!

Als besondere Aktion im November steht für die Ministranten-Jugend wieder die beliebte **Filmnacht im Pilgerkloster** an. Beginn ist **Freitag, 28.11.2025, um 18.00 Uhr** mit gemeinsamen Pizzaessen, anschl. Wunschfilmprogramm im Meditationsraum mit offenem Ende. Der Abschluss bildet die Feier der Hl. Messe am Samstag, 29.11.2025, um 10.00 Uhr.

Messdiener-Stammtisch der erwachsenen Ministrantinnen und Ministranten ist am **Tag des Wallfahrtsabschlusses, Samstag, 01.11.2025**, um 18.45 h im Pilgerkloster. Für das leibliche Wohl gesorgt.

Rückblick: Ausflug der Erwachsenen-Ministranten



Am Samstag, 11.10.2025, machten sich 18 Erwachsenen-Ministranten der Wallfahrtsbasilika und Pastor Stephan Mockenhaupt zu ihrem ersten gemeinsamen Ausflug auf. Das erste Ziel war der Wallfahrtsort Billerbeck (Sterbeort des Hl. Liudger, erster Bischof von Münster und gleichzeitig Bistumspatron) im Münsterland, wo nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet eine kurzweilige Stadtführung folgte. Um 13.30 Uhr wurde in der imposanten Propsteikirche St. Ludgerus mit uns die Wallfahrtsmesse zu Ehren des Hl. Liudger gefeiert. Im Anschluss ging es zur Besichtigung der Pott's Brauerei nach Oelde, wo der Tag mit einem leckeren Buffet und der ein oder anderen Bierprobe seinen Abschluss fand. Nach gut 13 Stunden geselligen

Beisammenseins herrschte einhellig die Meinung, auch im kommenden Jahr wieder gemeinsam auf Tour zu gehen.

KLOSTERGARTEN

Der Trostweg

Jeden Tag kann der Trostweg von 9.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit im Klostersgarten besucht werden. Das Meditationsheft ist im kleinen Gartenschrank am Beginn des Weges zu finden, sowie Zettel und Stifte für die Gedanken, die sie in die Klagemauer stecken können. Sie können auch gerne eine Kerze entzünden.

Es besteht auch für Gruppen die Möglichkeit, mit einer Führung den Trostweg kennenzulernen. Auch für den „Franziskusweg - den kleinen Pilgerweg durch Werl“ können Gruppen eine Führung im Pilgerbüro oder unter pilgerbuero@wallfahrt-werl.de erfragen.

Das Musikprojekt zum Trostweg



So 02.11.2025

15.30 Uhr · Wallfahrtsbasilika Werl

Trostweg

Ein Musikprojekt in Ton · Wort · Bild
zum Trostweg mit seinen 6 Stationen.

Gestaltet von der Werler Kirchenband Kreuz und quer,
der Künstlerin und dem Wallfahrtsteam.



Der Trostweg steht im Klostersgarten des Pilgerklosters in Werl und ist täglich frei zugänglich. Jeder Station sind Worte aus der Bibel zugeordnet. Die Texte und die Gestaltung der Stelen erzählen von menschlichem Leid, von Gottverlassenheit, von Fragen, aber auch von Hoffnung und Zuversicht.

Eintritt
frei

Am **Sonntag, 2. November 2025, um 15.30 Uhr** wird noch einmal der Trostweg in den Mittelpunkt stehen. Am Tag Allerseelen, an dem wir besonders an die

Menschen denken, die schon gestorben sind. Die Musikgruppe „Kreuz und Quer“ hatte 2023 gemeinsam mit der Künstlerin Martina Dörfler ein Projekt erarbeitet: **„Musik und Meditation zum Trostweg“**. Zu diesem Projekt mit Liedern, Instrumentalmusik, biblischen Texten und meditativen Gedanken laden wir herzlich in die Wallfahrtsbasilika ein.

PILGERBÜRO

Bibel des Monats November – Die Lüneburger Bibel

Wir schreiben das Jahr 1625. Trotz des 30jährigen Krieges eröffnen die Brüder Johann und Heinrich Stern in Lüneburg eine Druckerei und stellen ihre ersten Bücher vor. Den Anfang macht eine herzogliche Abhandlung über Geheimschriften. Dann folgt eine Bibel, die die „Sterne“ europaweit bekannt machen soll. Erst ist es eine bescheidene unscheinbare Textausgabe. Doch schon bald bringt der Verlag Bibeln auf den Markt, die mit ihrer reichen Bebilderung zu Bestsellern werden. Und zu einem zweiten Exportschlager der Stadt Lüneburg. Man lebte vom Salz, das in das ganze Reich exportiert wurde. Jetzt kamen die Bibeln hinzu. Verpackt und versandt wurden die heiligen Schriften in alten Fässern, gut eingepackt gegen Beschädigungen. So getarnt, fielen sie nicht so schnell den Räuberbanden in die Hände, von denen es Tausende gab, nämlich die vielen nach dem Krieg entlassenen Soldaten, die niemand mehr haben wollte und die jahrelang ganz offiziell vom Plündern gelebt hatten. Wallenstein: „Der Krieg ernährt sich selbst.“ Fässer wurden jetzt zur Standard-Transportverpackung.

Der Buchhändler Hans Stern hatte sich schon vor 1600 in Lüneburg niedergelassen. Er wurde Buchhändler und Verleger und stand in enger Verbindung zu Herzog August dem Jüngeren von Braunschweig-Lüneburg, der in Hitzacker residierte und später die heute noch berühmte Bibliothek in Wolfenbüttel aufbaute. Sterns Söhne ließen zunächst in Goslar drucken, bis sie vor genau 400 Jahren mit dem eigenen Buchdruck in ihrer Heimatstadt begannen.

Noch während des 30jährigen Krieges kam ihr Geschäft mit den schlichten Bibeln in Schwung. Doch sie bewiesen schnell ein Gespür für das richtige Marketing: Sie setzten auf Bilder, um ihre Ausgabe attraktiv und unverwechselbar zu machen. So erwarben sie z.B. eine Serie von 168 Holzdruckstöcken mit Illustrationen zu biblischen Geschichten. Gedruckt wurde aber mit Abdrücken aus Blei, sogenannten Klischees, um die hölzernen Originale zu schonen. Sie sind noch heute in Lüneburg im Museum zu sehen.

Später kamen Kupferstiche auf. Sie erlauben eine feinere und detailliertere Zeichnung und mehr Dramatik in den Bildern. Der Nachteil dabei: Die Platten nutzten sich schneller ab, da Kupfer sehr weich ist, und man konnte keine Auflage mit mehr als 500 Exemplaren herstellen, denn dann wurden die Bilder ungenau und verschwommen.

Auf dem Gipfel des Erfolgs brachten die Brüder Stern 1672 eine Bibel mit Bildern des Hamburger Barockkünstlers Mathias Scheits heraus, das neun Jahre dauerte.

Mehr als 150 Bibelausgaben mit insgesamt mehr als fünfhunderttausend Exemplaren druckten die Lüneburger Unternehmer, die letzten im Jahr 1824. Vom schmalen Band für die Hosentasche (die letzten Ausgaben) bis zur acht Kg schweren Prachtausgabe.

Die Stern'sche Buchdruckerei existiert auch heute noch. Nach dem Niedergang des Bibeldrucks – inzwischen gab es besonders durch die Cantstein'sche Druckerei Millionenaufgaben im Billigdruckverfahren – wandelte sich das Unternehmen zum Zeitungsverlag. Heute druckt Stern die lokale „Landeszeitung“, immer noch im Privatbesitz der Nachkommen der „Ursterne“. So gehört der Stern-Verlag zu den ältesten Familienunternehmen in Deutschland, mittlerweile in der 14. Generation geführt.

Die vorliegende Bibel ist die Erstausgabe der berühmten Scheitsbibel von 1672. Sie ist komplett erhalten und in einem sehr guten Zustand. Lederbezogener Buchdeckel mit leichten Gebrauchsspuren.

Öffnungszeiten

Am Mittwoch, dem 19. November, schließt das Pilgerbüro bereits um 17.00 Uhr.

Wir weisen schon jetzt darauf hin, dass das Pilgerbüro **am Samstag vor dem Ersten Advent (29.11.) sowie den folgenden Adventssamstagen (06.12., 13.12., 20.12.)** von 11.00 -13.00 Uhr geöffnet sein wird.

Messintentionen

Es ist möglich, die Messintentionen in den dafür vorgesehenen Umschlag in den **grünen Opferstock in der Wallfahrtsbasilika** zu legen. Das ist grundsätzlich sicherlich eine gute Lösung. Leider kommen manche Termin-Wünsche jedoch so kurzfristig, dass eine Berücksichtigung nicht immer garantiert werden kann!

Außerdem wurde jetzt mehrfach zurückgemeldet, dass Intentionen nicht angekommen sind; vermutlich, weil der grüne Opferstock trotz unterschiedlicher Sicherungsmaßnahmen immer wieder von Dieben aufgesucht

wird. Bitte seien Sie da alle aufmerksam! Der sicherste Weg für Messintentionen bleibt der Kontakt mit dem Pilgerbüro – persönlich, telefonisch oder per E-Mail!

Redaktionsschluss Informationsbrief

Der **Redaktionsschluss für den Informationsbrief Dezember 2025** ist am **Montag, 10. November 2025**. Alle Messintentionen, die im Informationsbrief **Dezember 2025 veröffentlicht** werden sollen, müssen bis zu diesem Zeitpunkt im Pilgerbüro vorliegen.

Newsletter

Der Informationsbrief kann bequem, als Newsletter abonniert werden unter www.wallfahrt-werl.de/newsletter oder mit Hilfe des folgenden QR-Codes.



... UND ZUM GUTEN SCHLUSS



Unser Erzbischof wendet sich auch den Tieren zu.

Schnappschuss beim Diözesanen Pilgertag des Erzbistums Paderborn nach Werl am Samstag, 13.09.2025.

KONTAKT

MARIENWALLFAHRT WERL

www.wallfahrt-werl.de



„Marienwallfahrt Werl“ oder „marienwallfahrtwerl“

PILGERBÜRO WERL

Walburgisstraße 41 – 59457 Werl – Tel. 02922/9820

pilgerbuero@wallfahrt-werl.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 09.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Sekretärin: Frau Barbara Obertriffter

FSJ: Julian Jungmann, Arvid Weishaupt

PILGERKLOSTER WERL

Steinergraben 53 – 59457 Werl – Tel. 02922/98224

pilgerkloster@wallfahrt-werl.de

Rezeption: Frau Rita Kröllken

WALLFAHRTSTEAM WERL

Wallfahrtsleiter Pastor Bernd Haase – Tel. 02922/98234

bernd.haase@wallfahrt-werl.de

Wallfahrtsseelsorger Pastor Stephan Mockenhaupt – Tel. 02922/98223

stephan.mockenhaupt@wallfahrt-werl.de

Wallfahrtsseelsorger Monsignore Pastor Dr. Gerhard Best – Tel. 0171/3684394

gerhard.best@wallfahrt-werl.de

Wallfahrtsseelsorger Pater Vincent Grunwald OSB - Tel. 0174/7286391

pater.vincent@wallfahrt-werl.de

Wallfahrtsseelsorgerin Ursula Altehenger – Tel. 02922/98222

ursula.altehenger@wallfahrt-werl.de

Wallfahrtsseelsorger Markus Ende – Tel. 02922/98221

markus.ende@wallfahrt-werl.de

Sekretärin: Frau Simone Riedel – 02922/98232

simone.riedel@wallfahrt-werl.de

KONVENT DER URSULINEN

Steinergraben 53 – 59457 Werl – Tel. 02922/98240